

Gliederung des Vortrags

1. Zum Projekt BiGa NRW

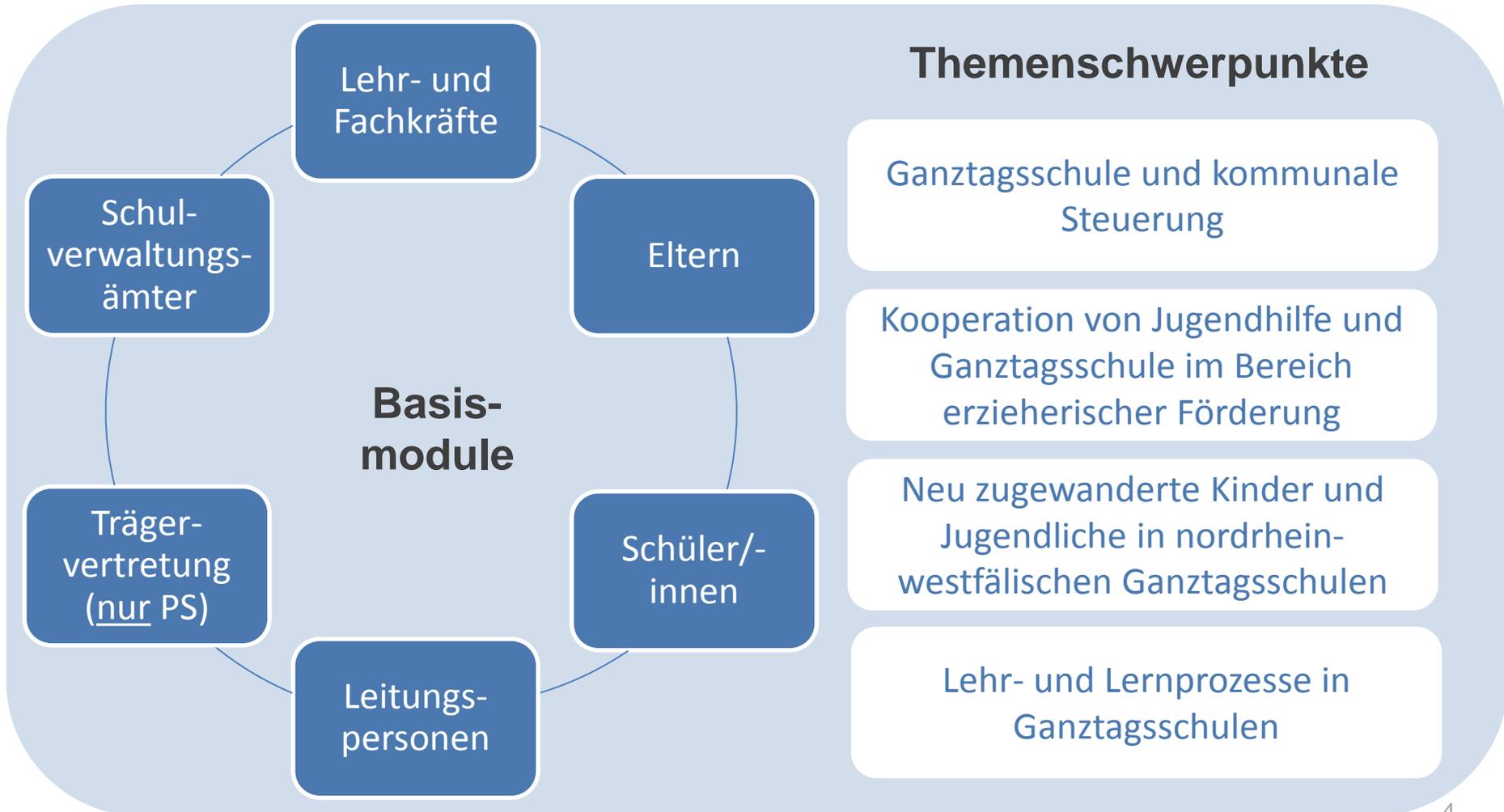
- 1.1 Untersuchungsdesign 2015/16
- 1.2 Rückläufe 2015/16

2. Zentrale Ergebnisse 2015/16

- 2.1 Strukturen und Gestaltungsmerkmale der Ganztagschulen
- 2.2 Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Ganztagschulen
- 2.3 Die Ganztagschule als Arbeitsplatz für Lehr- und Fachkräfte

3. Ausblick BiGa NRW 2017/18

1.1 Untersuchungsdesign 2015/16



1.2 Rückläufe 2015/16 - Primarstufe

OGS- Träger in NRW



Träger (n=112)

KT
13

FT
98



142 Schulen

Insgesamt 2.624 OGS in NRW



Leitungskräfte 20,2% (n=575)

G
531

F
42

A
2

Lehr- und Fachkräfte (n=612)

G
596

F
12

A
4

Eltern 35,7% (n=1.187)

G
1.187

F
0

A
0

Schüler/-innen

Ganztags 75,2% (n=252)

Halbtags 56,0% (n=188)

1.2 Rückläufe 2015/16 - Sekundarstufe I

Insgesamt 994 Ganztagschulen in NRW



Leitungskräfte 20,6% (n=225)

H	RS	GE	GY	S	F	A
46	26	54	51	28	18	2

Lehr- und Fachkräfte (n=547; 50 FK)

H	RS	GE	GY	S	F	A
64	66	142	196	55	23	1

Eltern 41,7% (n=1.881)

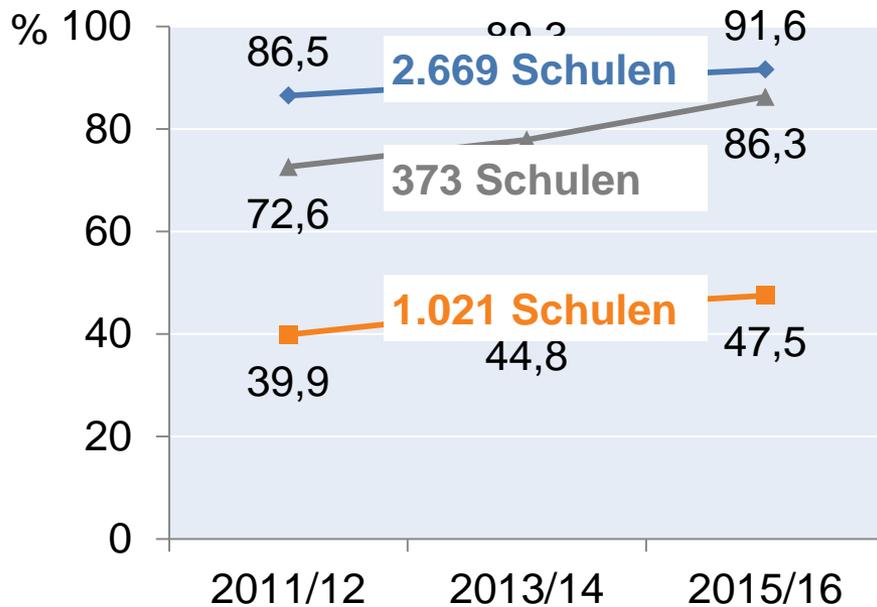
H	RS	GE	GY	S	F	A
262	177	564	602	276	0	0

Schüler/-innen 68,4% (n=824)

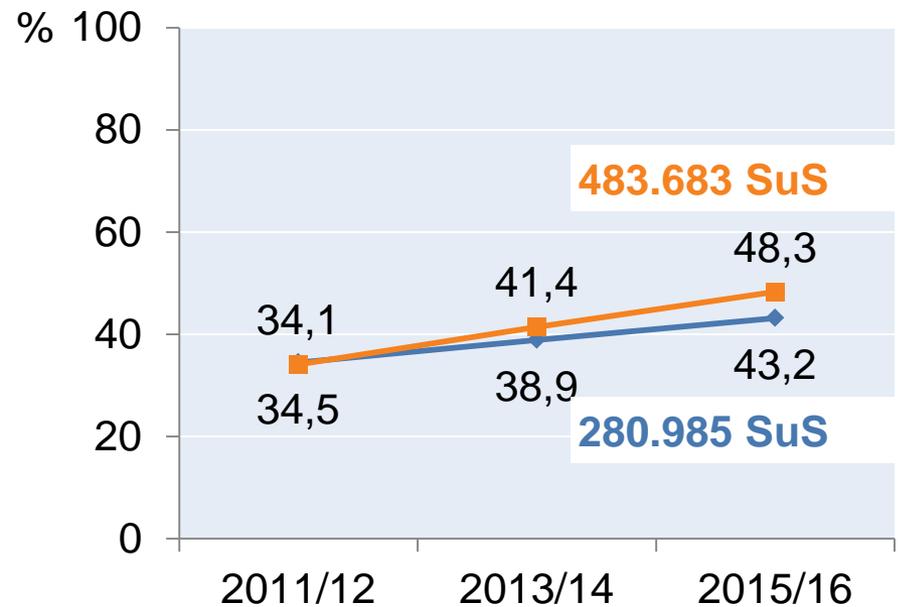
H	RS	GE	GY
175	133	179	337

Schulen und Schüler/-innen im Ganztag in NRW (in %)

Schulen mit Schüler(inne)n der...



Schüler(inne)n der...



Schulen mit Schüler(inne)n der...

◆ Primarstufe

■ Sekundarstufe I

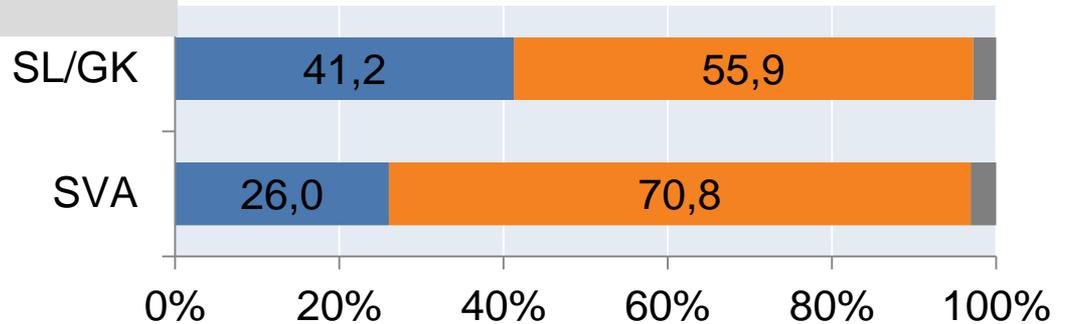
▲ Primarstufe & Sekundarstufe I

◆ Primarstufe ■ Sekundarstufe I

Angebot und Bedarf an Ganztagsplätzen im Primarbereich

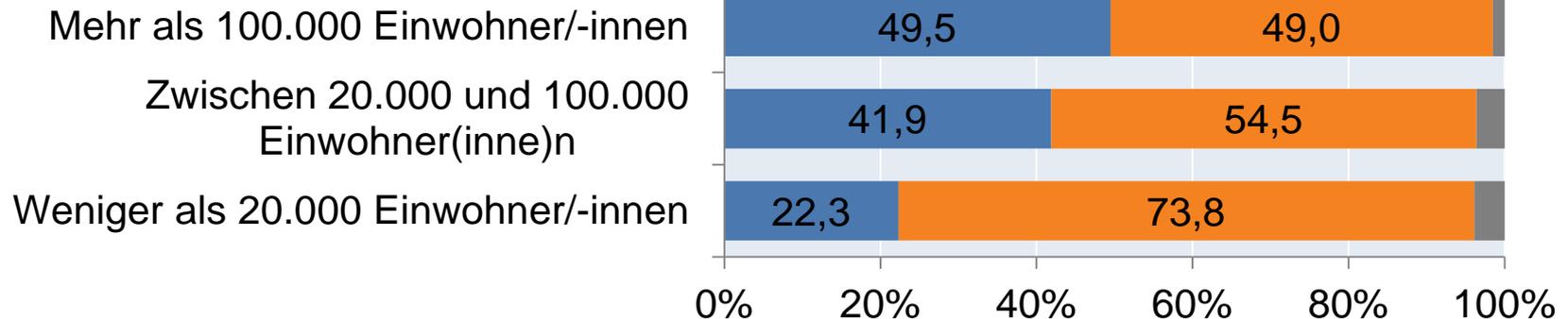
Insgesamt

(SL/GK: n=565; SVA: n=96)



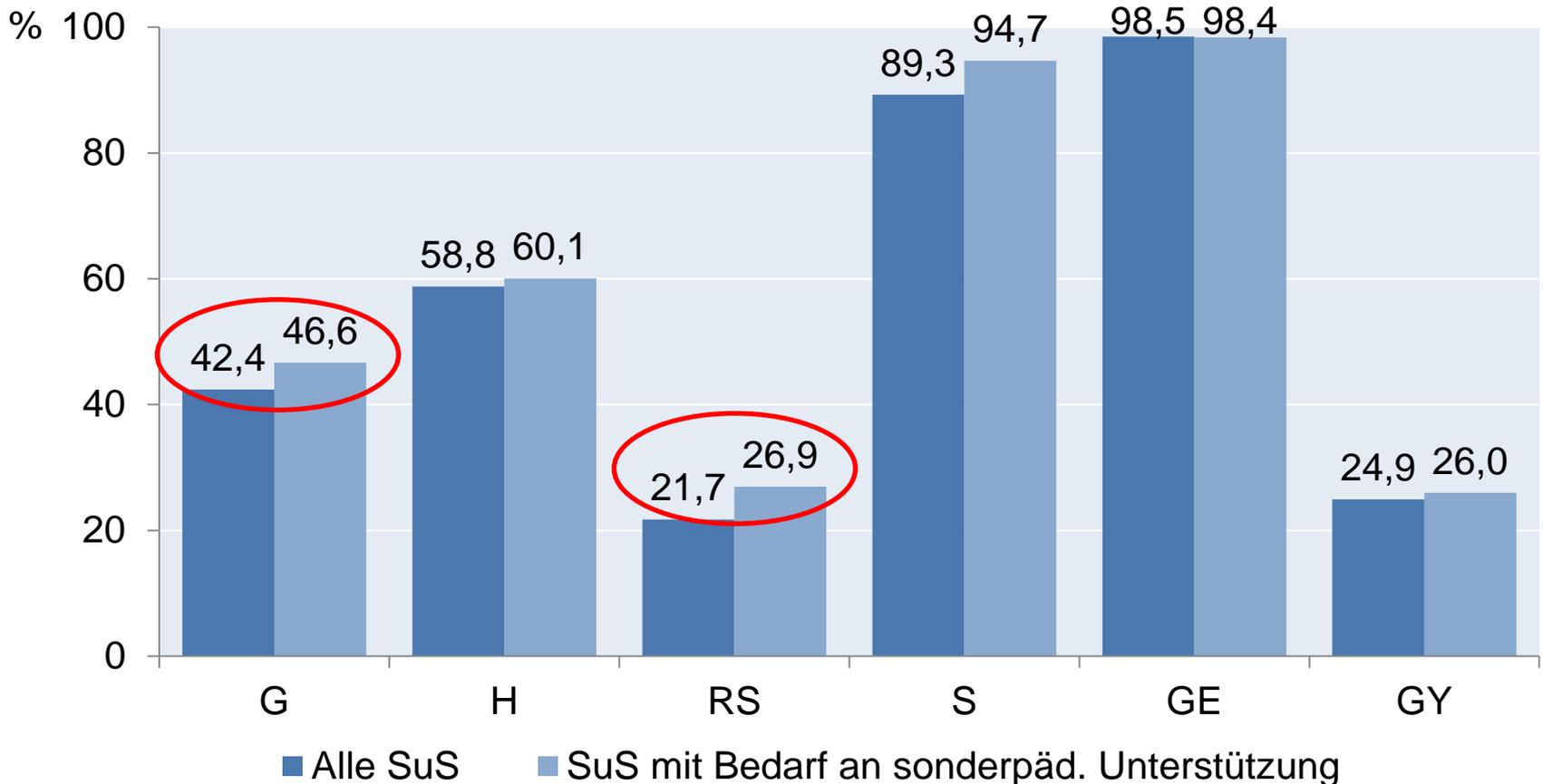
Nach Kommunengröße

(Angaben von SL/GK; n=560)



- Der Bedarf ist höher als das vorhandene Angebot.
- Das Verhältnis von Angebot und Bedarf an Ganztagsplätzen hält sich im Gleichgewicht.
- Der Bedarf ist niedriger als das vorhandene Angebot.

Schüler/-innen mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Ganztag (in %)



n=1.567.209/46.363

Quelle: MSW NRW 2015/16 – Amtliche Schuldaten; eigene Berechnungen

Schüler/-innen mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in der OGS im Primarbereich

- Starker Zusammenhang zwischen der Teilnahmequote aller Schüler/-innen und derjenigen von Schüler(inne)n mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf im Ganzttag
- An einigen Grundschulen scheinen Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf bevorzugt einen Platz im Ganzttag zu erhalten

In **254 von 1.841 (13,8%)** offenen Ganztagsgrundschulen mit **Gemeinsamem Lernen** nehmen Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf gar nicht am Ganzttag teil!

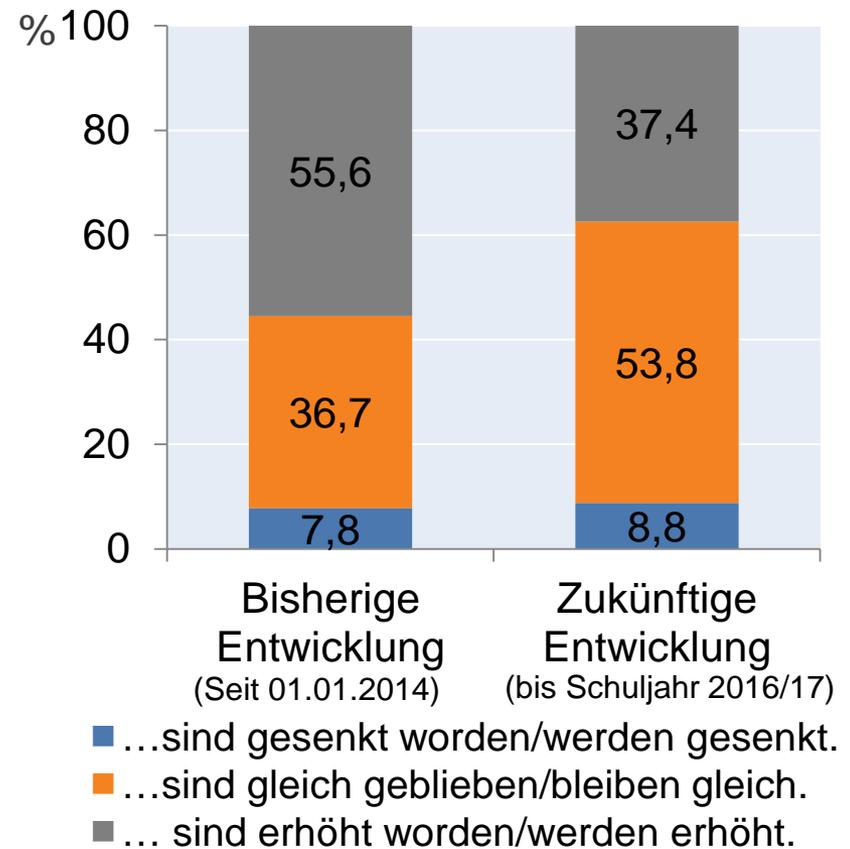
Finanzielle Ressourcen im Primarbereich – Kommunale Eigenmittel

Zuschuss pro Kind pro Monat (2015)

	%
Unter 500 Euro	10,1
500 bis unter 1.000 Euro	29,0
1.000 bis unter 1.500 Euro	23,2
1.500 bis unter 2.000 Euro	13,0
2.000 Euro und mehr	24,6
Ø kommunaler Zuschuss	≈ 1.400 Euro

n=69

Entwicklung kommunaler Eigenmittel



n=90/91

Elternbeiträge für die OGS

Staffelung von Elternbeiträgen für die OGS:

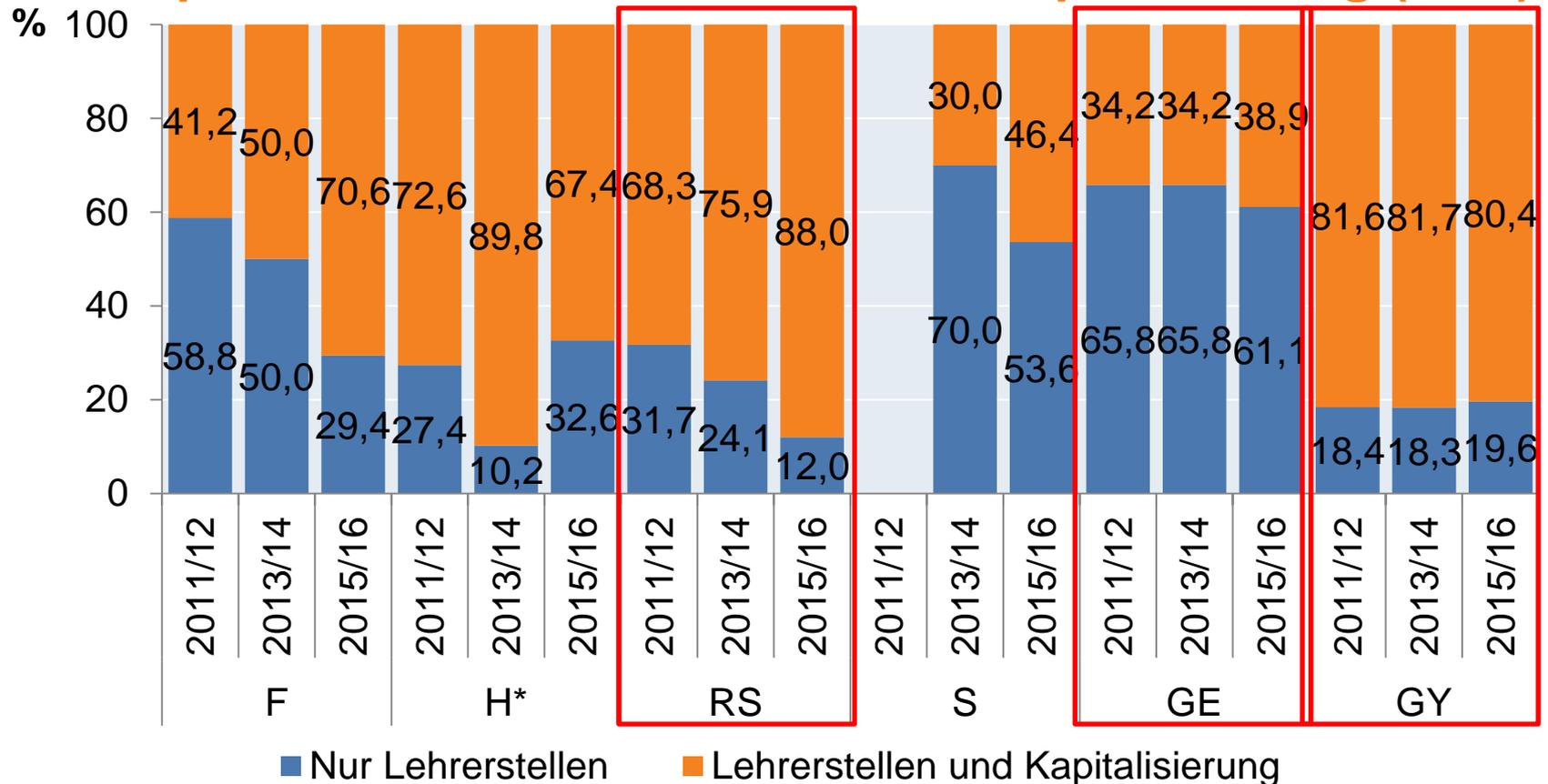
- 83% praktizieren eine soziale Staffelung der Elternbeiträge
- 74% bieten Beitragsermäßigungen für das 2. Kind

Eingenommene Elternbeiträge pro Kind pro Monat in der OGS (2015)

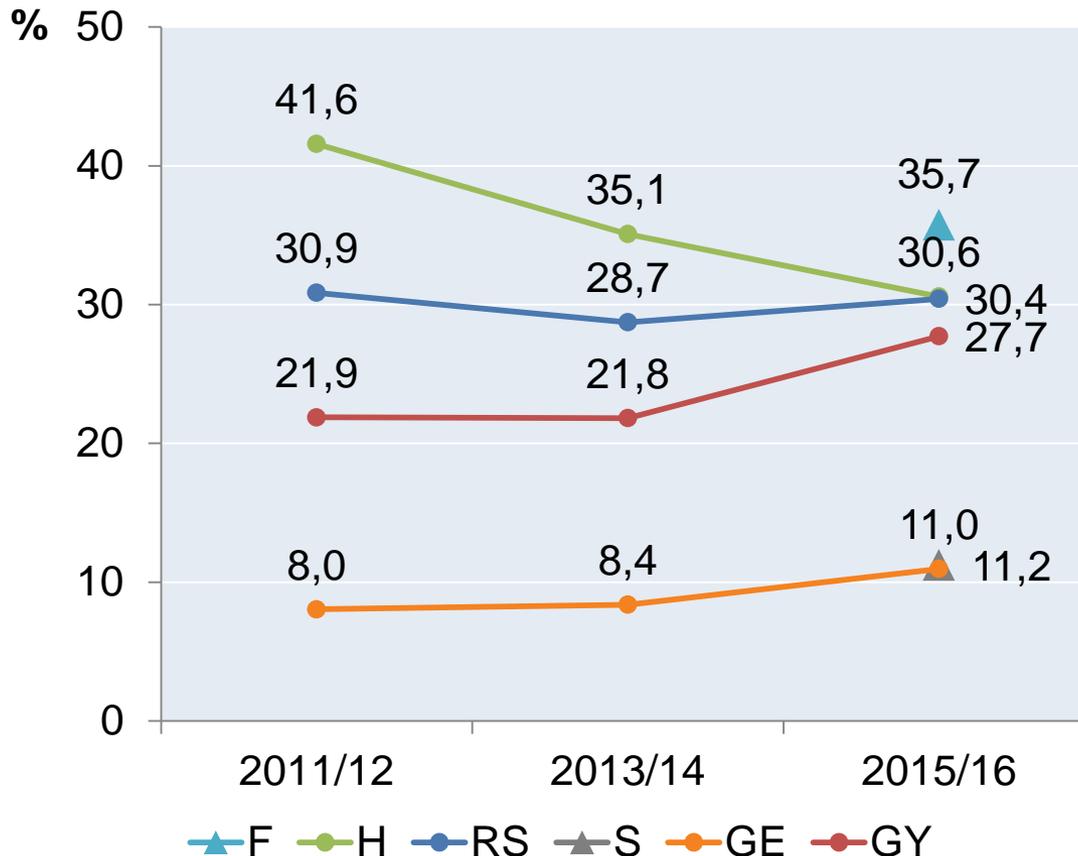
	%
Unter 30 Euro	18,2
30 bis unter 50 Euro	47,0
50 bis unter 70 Euro	24,2
Mehr als 70 Euro	10,6
Ø Elternbeitrag pro Monat	≈ 46 Euro
Ø Elternbeitrag pro Jahr	≈ 555 Euro

n=66

Finanzielle Ressourcen von Ganztagschulen der Sek. I - Inanspruchnahme v. Lehrerstellen u. Kapitalisierung (in %)



Anteil kapitalisierter Lehrerstellenanteile am Lehrerstellenzuschlag insgesamt (in %)



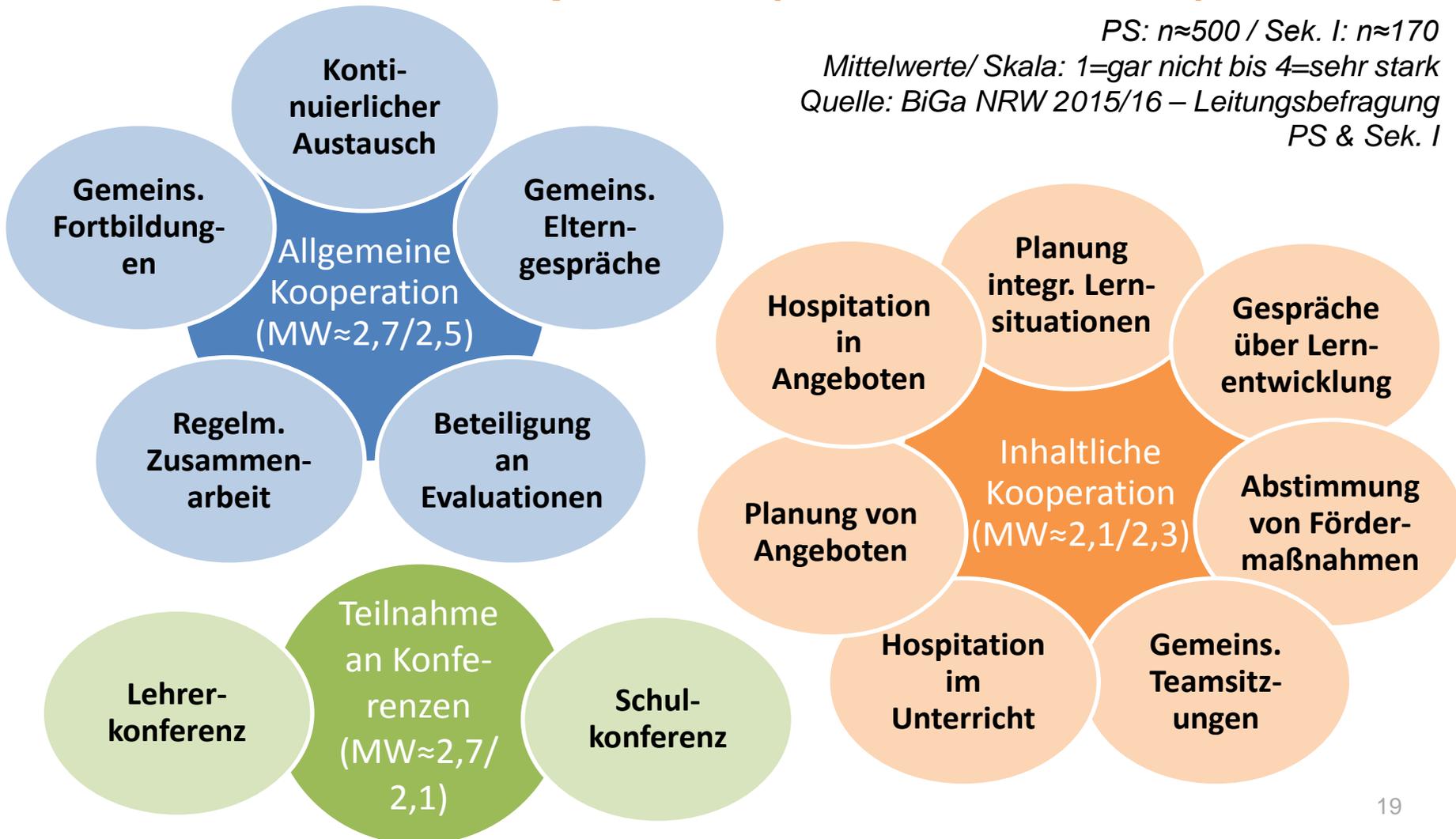
- 61% der kapitalisierenden Schulen planen keine weitere Kapitalisierung, 17% wollen einen höheren Anteil des Lehrerstellenzuschlags in Barmittel umwandeln. In 22% sind die Möglichkeiten ausgeschöpft.
- 68% der Schulen, die bislang nicht kapitalisieren, wollen dies auch weiterhin nicht.

Innerschulische Kooperation (Lehr-/ Fachkräfte)

PS: n≈500 / Sek. I: n≈170

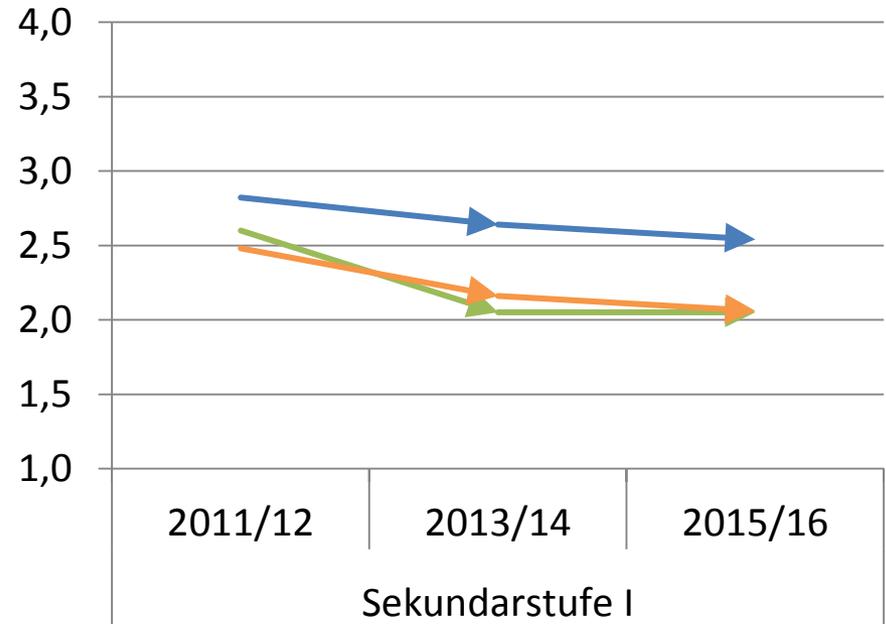
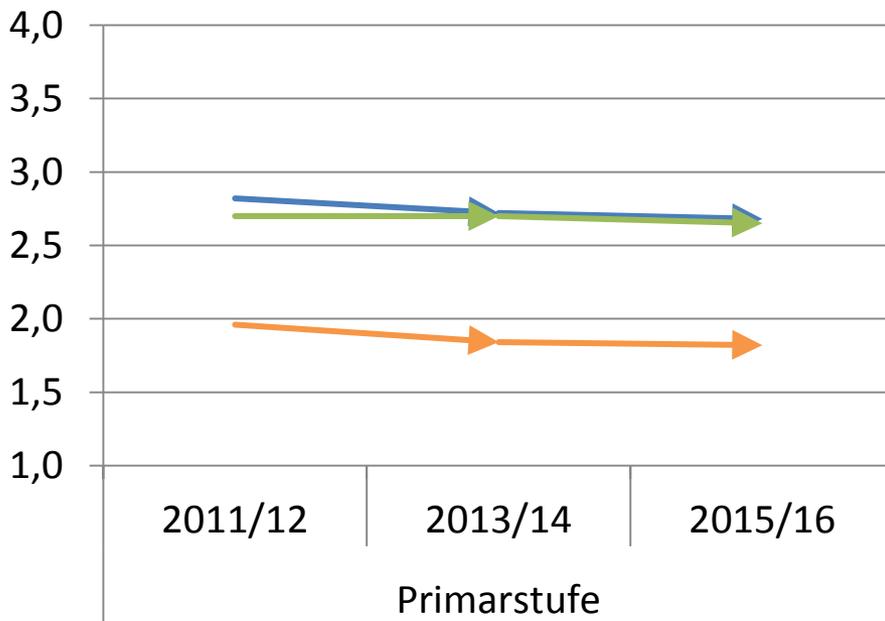
Mittelwerte/ Skala: 1=gar nicht bis 4=sehr stark

Quelle: BiGa NRW 2015/16 – Leitungsbefragung
PS & Sek. I



Entwicklung der Kooperation (Lehr- / Fachkräfte)

- Allgemeine Kooperation
- Teilnahme an Konferenzen
- Inhaltliche Kooperation



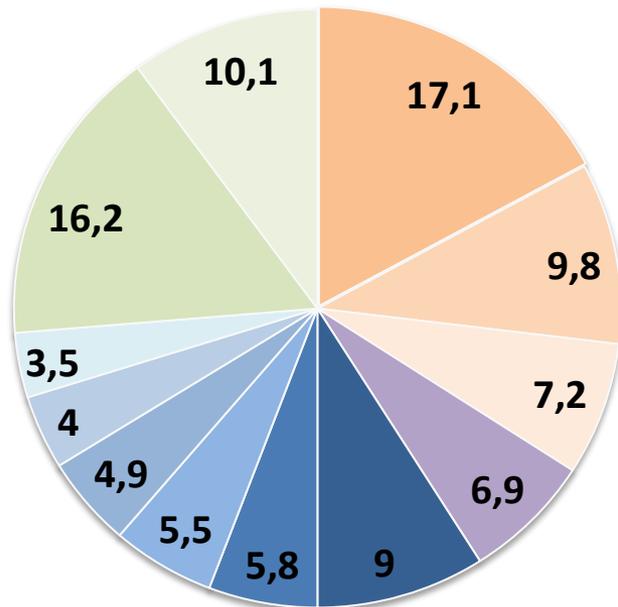
Mittelwerte/ Skala: 1=gar nicht bis 4=sehr stark

2011/12 PS n≈750; Sek. I n≈170 / 2013/14 PS n≈460 / 2015/16 PS: n≈500; Sek. I: n≈170

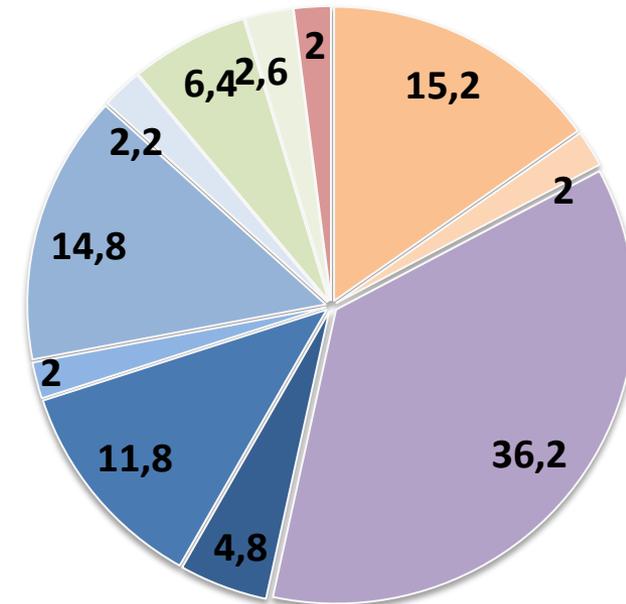
Quelle: BiGa NRW 2011/12, 2013/14, 2015/16 – Leitungsbefragung Primarstufe & Sekundarstufe I 20

2.2.1 Partizipationswünsche der Schüler/-innen

Primarstufe



Sekundarstufe I

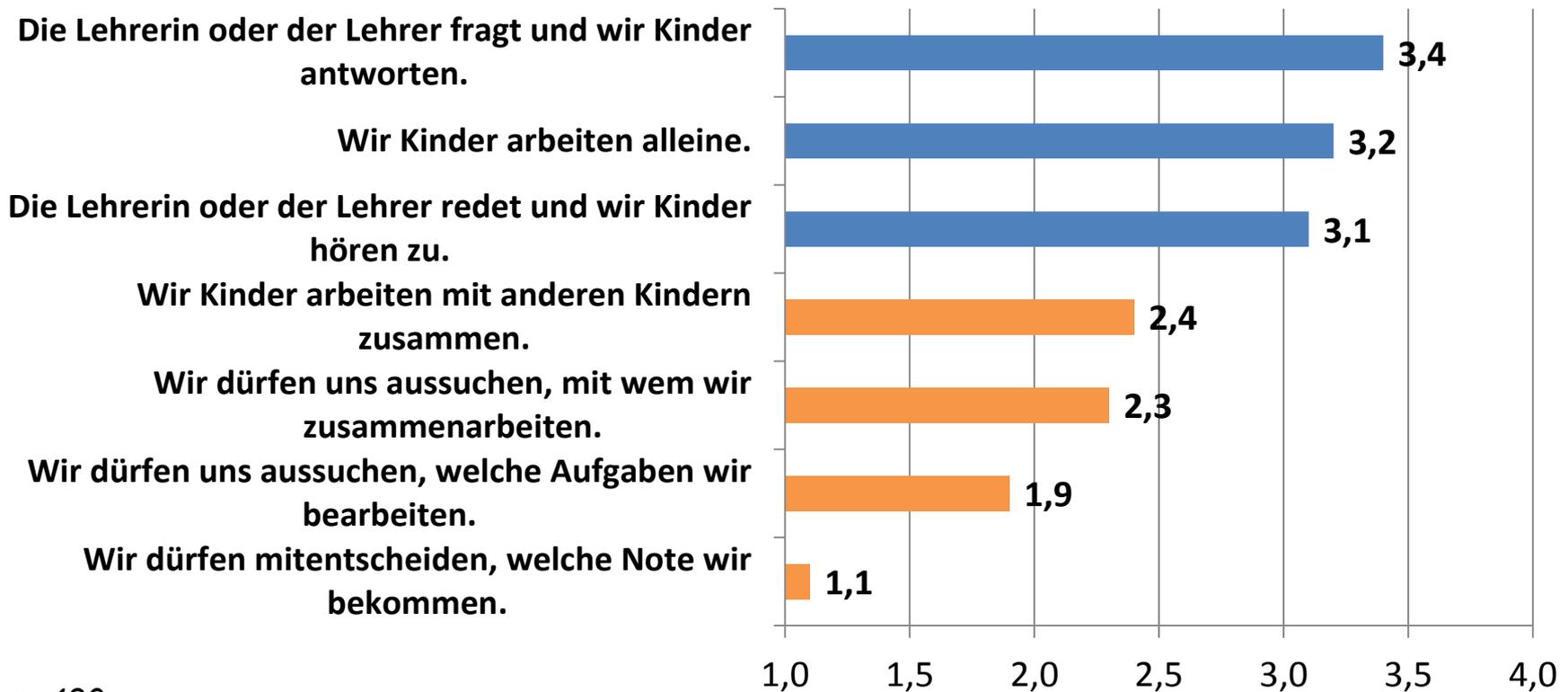


Prozentwerte/ PS: n = 346; Sek. I: n = 500

Quelle: BiGa NRW 2015/16 – Schülerbefragung Primarstufe & Sekundarstufe I

2.2.2 Partizipation im Unterricht (Primarstufe)

Häufigkeit ausgewählter Unterrichtsmethoden



n≈430

Mittelwerte/ Skala: 1 = nie bis 4 = sehr häufig

Quelle: BiGa NRW 2015/16 – Schülerbefragung Primarstufe

Partizipation im Unterricht / Klassenverband (Sek. I)

Im Unterricht... (1)	MW
... kann ich nachfragen, wenn ich etwas nicht verstehe.	3,7
... lerne ich interessante Dinge.	2,9
... kann ich Verbesserungsvorschläge machen.	2,8
... kann ich über Themen oder Aktivitäten mitentscheiden.	2,5
... kann ich vieles einbringen, was ich außerhalb der Schule mache.	2,5
... kann ich mir Lernmaterialien aussuchen.	2,1
... kann ich mir Aufgaben aussuchen.	1,8
Ich kann mitbestimmen... (2)	MW
... bei der Gestaltung des Klassenraums	2,7
... bei der Auswahl von Zielen von Klassenausflügen	2,5
... beim Erstellen von Regeln in der Klasse/im Unterricht	2,4
... bei der Sitzordnung in der Klasse	2,2
... bei der Sitzordnung in den Lernzeiten/der Hausaufgabenbetreuung	2,2
... beim Erstellen von Regeln in den Lernzeiten/der Hausaufgabenbetreuung	1,9
... bei der Festlegung von Terminen von Klassenarbeiten	1,7

n≈700 / Mittelwerte

(1) Skala: 1 = Stimmt gar nicht bis 4 = stimmt ganz genau/ (2) Skala 1 = (fast) nie bis 4 = sehr häufig

Quelle: BiGa NRW 2015/16 – Schülerbefragung Sekundarstufe I

Partizipation im Unterricht und Schulzufriedenheit (Sek. I)

Im Unterricht...

- ... kann ich nachfragen, wenn ich etwas nicht verstehe.
- ... lerne ich interessante Dinge.
- ... kann ich Verbesserungsvorschläge machen.
- ... kann ich vieles einbringen, was ich außerhalb der Schule mache.
- ... kann ich über Themen oder Aktivitäten mitentscheiden.
- ... kann ich mir Lernmaterialien aussuchen.
- ... kann ich mir Aufgaben aussuchen.

	Gehst du gern zur Schule?	
	Stimmt (eher) nicht	Stimmt (eher)
... kann ich nachfragen, wenn ich etwas nicht verstehe.	1,9	2,5
... lerne ich interessante Dinge.	1,9	2,7
... kann ich Verbesserungsvorschläge machen.	2,3	2,6
... kann ich vieles einbringen, was ich außerhalb der Schule mache.	2,4	2,7
... kann ich über Themen oder Aktivitäten mitentscheiden.	2,3	2,6
... kann ich mir Lernmaterialien aussuchen.	2,4	2,6
... kann ich mir Aufgaben aussuchen.	2,5	2,6

n≈670

* p < .05; ** p < .01; *** p < .001; n.s. = nicht signifikant

Mittelwerte/ Skala: 1=gar nicht gern bis 4=sehr gern

Quelle: BiGa NRW 2015/16 – Schülerbefragung Sekundarstufe I

Partizipation im Unterricht/Klassenverband aus Sicht der Lehr- / Fachkräfte

	Primarstufe	Sek. I	p
Reihenfolge der Aufgabenbearbeitung	3,1	2,8	***
Art der Aufgabenbearbeitung (Einzel- oder Gruppenarbeit)	2,8	2,5	***
Sitzordnung	2,7	2,6	**
Klassenraumgestaltung	2,7	2,8	n.s.
Ort, an dem Aufgaben bearbeitet werden	2,5	2,0	***
Ziele von Klassenausflügen	2,4	2,9	***
Themen des Unterrichts	2,1	1,9	***
Notengebung	1,8	1,9	n.s.

* $p < .05$; ** $p < .01$; *** $p < .001$; n.s. = nicht signifikant

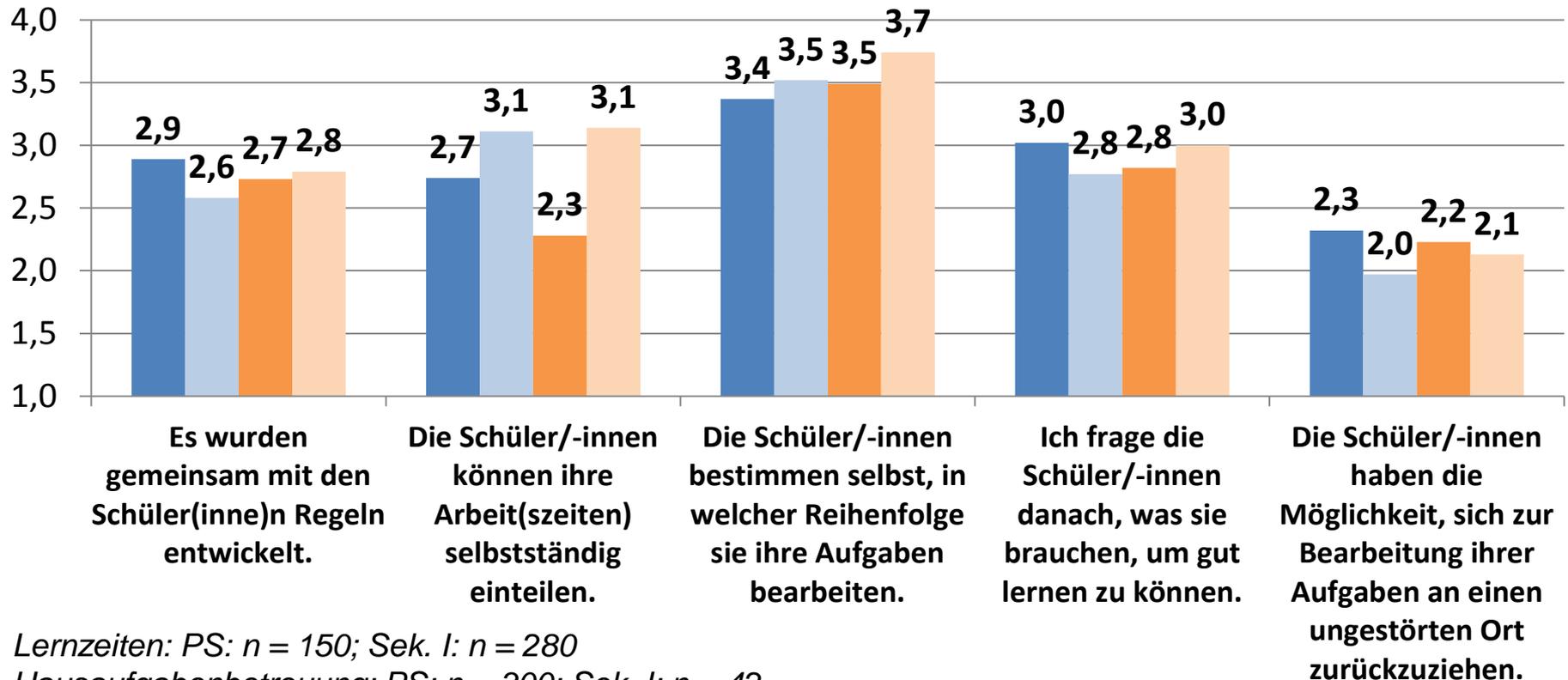
PS: $n \approx 480$, Sek. I: $n \approx 510$

Mittelwerte/ Skala: 1 = sehr gering bis 4 = sehr hoch

Quelle: BiGa NRW 2015/16 – Lehr- und Fachkräftebefragung Primarstufe & Sekundarstufe I

Mitbestimmung bei Lernzeiten/Hausaufgabenbetreuung

■ Lernzeiten Primarstufe ■ Lernzeiten Sekundarstufe I
■ Hausaufgabenbetreuung Primarstufe ■ Hausaufgabenbetreuung Sekundarstufe I



Lernzeiten: PS: n = 150; Sek. I: n = 280

Hausaufgabenbetreuung: PS: n = 300; Sek. I: n = 42

Mittelwerte/ Skala: 1 = trifft gar nicht zu bis 4 = trifft voll und ganz zu

Quelle: BiGa NRW 2015/16 – Lehr- und Fachkräftebefragung Primarstufe & Sekundarstufe I

2.2.3 Partizipation in außerunterrichtlichen Angeboten (Primarstufe)

	%
Dürft ihr euch aussuchen, in welche AGs ihr gehen wollt?	90,0
Darfst du dir in den AGs aussuchen, mit wem du spielst oder mit wem du etwas machst?	68,4
Darfst du dir in den AGs aussuchen, wo du spielst oder wo du etwas machst?	37,7
Werdet ihr gefragt, was ihr in den AGs machen wollt?	36,3
Wenn euch Kindern eine AG nicht gefällt, dürft ihr dann in ein anderes wechseln?	34,8
Werdet ihr Kinder gefragt, welche AGs es im Ganztage geben soll?	23,7

Prozentwerte/ n≈160

Quelle: BiGa NRW 2015/16 – Schülerbefragung Primarstufe

Partizipation und Bewertung der AGs (Primarstufe)

	Wie gefallen dir die AGs insgesamt?	
	Nein	Ja
Darfst du dir in den AGs aussuchen, mit wem du spielst oder mit wem du etwas machst?	2,6	n.s. 2,7
Darfst du dir in den AGs aussuchen, wo du spielst oder wo du etwas machst?	2,7	n.s. 2,7
Wenn euch Kindern eine AG nicht gefällt, dürft ihr dann in ein anderes wechseln?	2,5	** 2,8
Werdet ihr danach gefragt, was ihr in den AGs machen wollt?	2,6	n.s. 2,7
Dürft ihr euch aussuchen, in welche AGs ihr gehen wollt?	2,2	*** 2,7
Werdet ihr Kinder danach gefragt, welche AGs es im Ganztage geben soll?	2,6	n.s. 2,7
	Nein	Ja

n≈140

Mittelwerte/ Skala: 1= 😞 bis 3=😊

* p < .05; ** p < .01; *** p < .001; n.s. = nicht signifikant

Quelle: BiGa NRW 2015/16 – Schülerbefragung Primarstufe

Partizipation in außerunterrichtlichen Angeboten (Sekundarstufe I)

	MW
Es gibt zu wenige AGs/Kurse, die mich interessieren. ²	2,9
Bislang konnte ich an jeder AG/jedem Kurs teilnehmen, die/den ich besuchen wollte.	2,9
In den AGs/Kursen kann ich über Themen oder Aktivitäten mitentscheiden.	2,8
In den AGs/Kursen kann ich vieles einbringen, was ich außerhalb der Schule mache.	2,8
In den AGs/Kursen sprechen wir darüber, was gut und was weniger gut in den AGs/Kursen läuft.	2,3
Ich kann AGs/Kurse erst ausprobieren und mich dann entscheiden, ob ich dabei bleiben will.	2,3
Ich kann Vorschläge für neue AGs/Kurse machen.	2,0

n≈640

Mittelwerte/ Skala: 1 = stimmt gar nicht bis 4 = stimmt ganz genau

Quelle: BiGa NRW 2015/16 – Schülerbefragung Sekundarstufe I

Partizipation und Bewertung der AGs (Sek. I)

	Wie gefallen dir die AGs insgesamt?		
	Stimmt (eher) nicht		Stimmt (eher)
Ich kann Vorschläge für neue AGs/Kurse machen.	2,9	n.s.	3,0
Ich kann AGs/Kurse erst ausprobieren und mich dann entscheiden, ob ich dabei bleiben...	2,9	n.s.	3,0
In den AGs/Kursen sprechen wir darüber, was gut und was weniger gut in den AGs/Kursen...	2,9	***	3,2
In den AGs/Kursen kann ich vieles einbringen, was ich außerhalb der Schule mache.	2,6	***	3,3
In den AGs/Kursen kann ich über Themen oder Aktivitäten mitentscheiden.	2,6	***	3,3
Bislang konnte ich an jeder AG/jedem Kurs teilnehmen, die/den ich besuchen wollte.	2,7	***	3,1
Es gibt zu wenige AGs/Kurse, die mich interessieren.	2,8	***	3,2
	Stimmt (eher) nicht		Stimmt (eher)

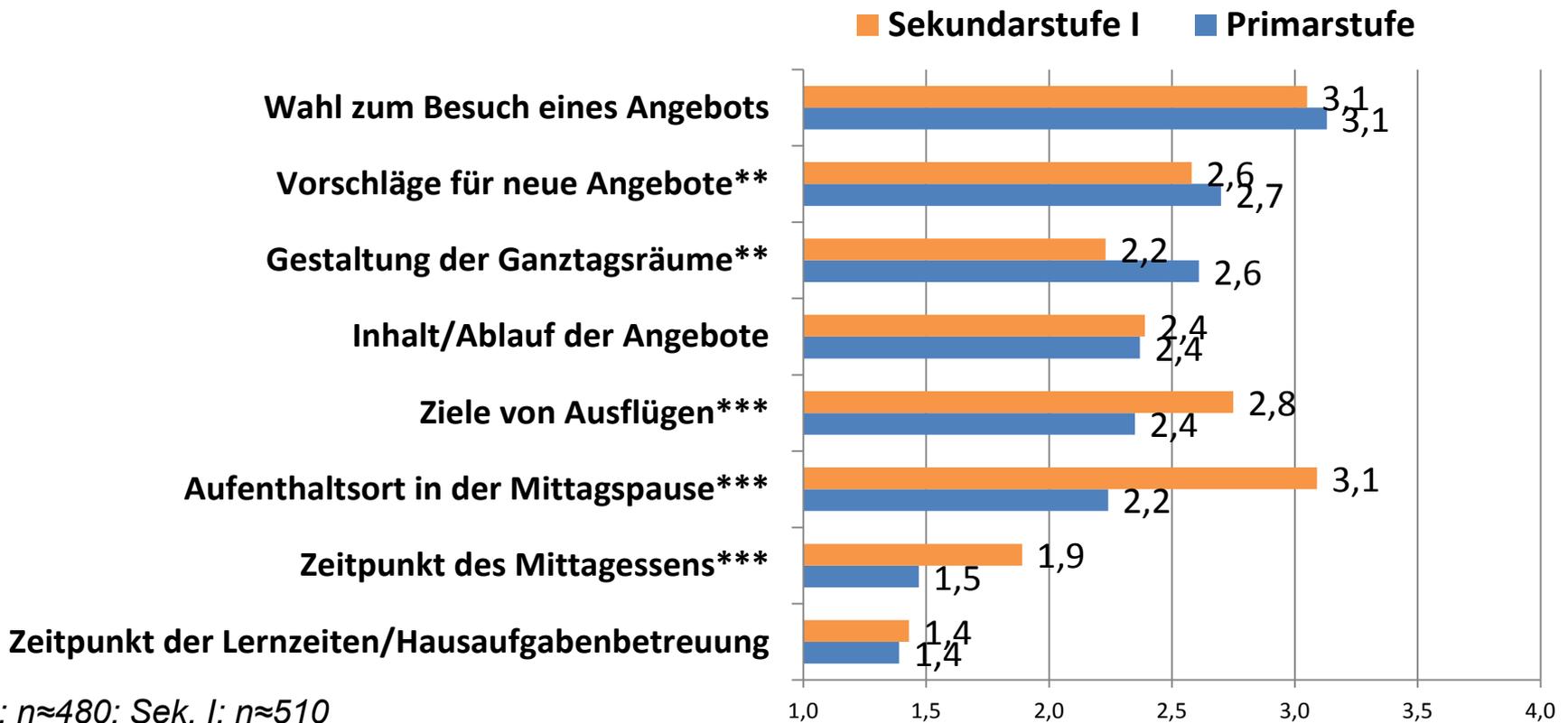
n≈590

* $p < .05$; ** $p < .01$; *** $p < .001$; n.s. = nicht signifikant

Mittelwerte/ Skala: 1=gar nicht gern bis 4=sehr gern

Quelle: BiGa NRW 2015/16 – Schülerbefragung Sekundarstufe I

Partizipation im außerunterrichtlichen Bereich aus Sicht der Lehr- / Fachkräfte



PS: n≈480; Sek. I: n≈510

Mittelwerte/ Skala: 1 = sehr gering bis 4 = sehr hoch

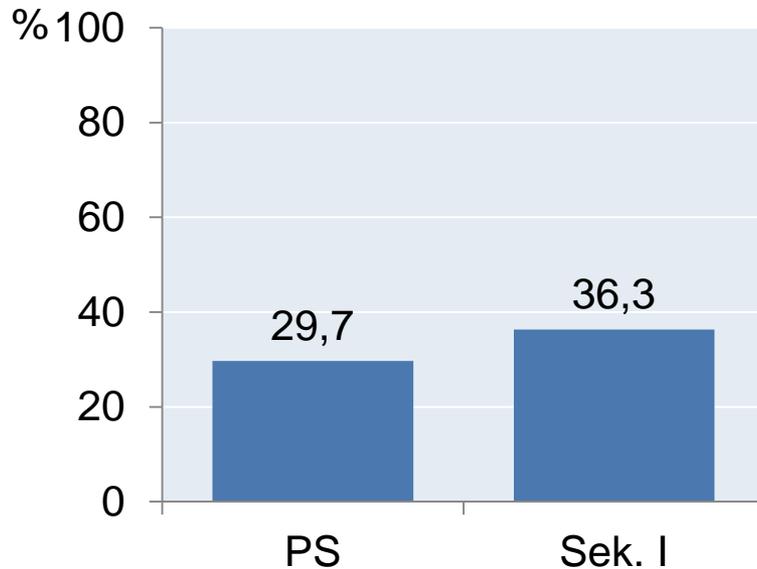
Quelle: BiGa NRW 2015/16 – Lehr- und Fachkräftebefragung Primarstufe & Sekundarstufe I

Fazit

- Schüler/-innen wünschen sich mehr Partizipation im Unterricht und im außerunterrichtlichen Bereich – tatsächliche Mitbestimmungsmöglichkeiten fallen eher gering aus
- Unterricht und unterrichtsnahe Angebote: Mehr Mitgestaltungsmöglichkeiten im organisatorischen als im inhaltlich-methodischen Bereich
- Außerunterrichtlicher Bereich des Ganztags: Auswahlmöglichkeiten für Schüler/-innen vorhanden – tatsächliche Beteiligung fehlt
- Eine stärkere Beteiligung erhöht die Zufriedenheit mit der Schule und den außerunterrichtlichen Angeboten
- Lehr- und Fachkräfte als Wegbereiter und Gestalter von Partizipationsprozessen

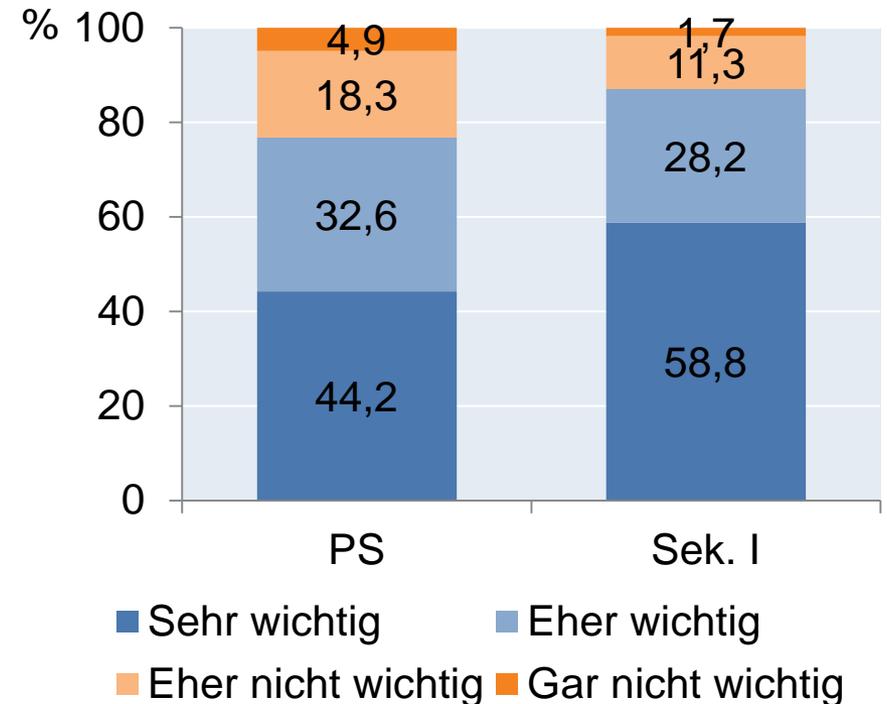
Persönliche Arbeitsplätze für Lehr- und Fachkräfte (in %)

Vorhandensein persönlicher Arbeitsplätze



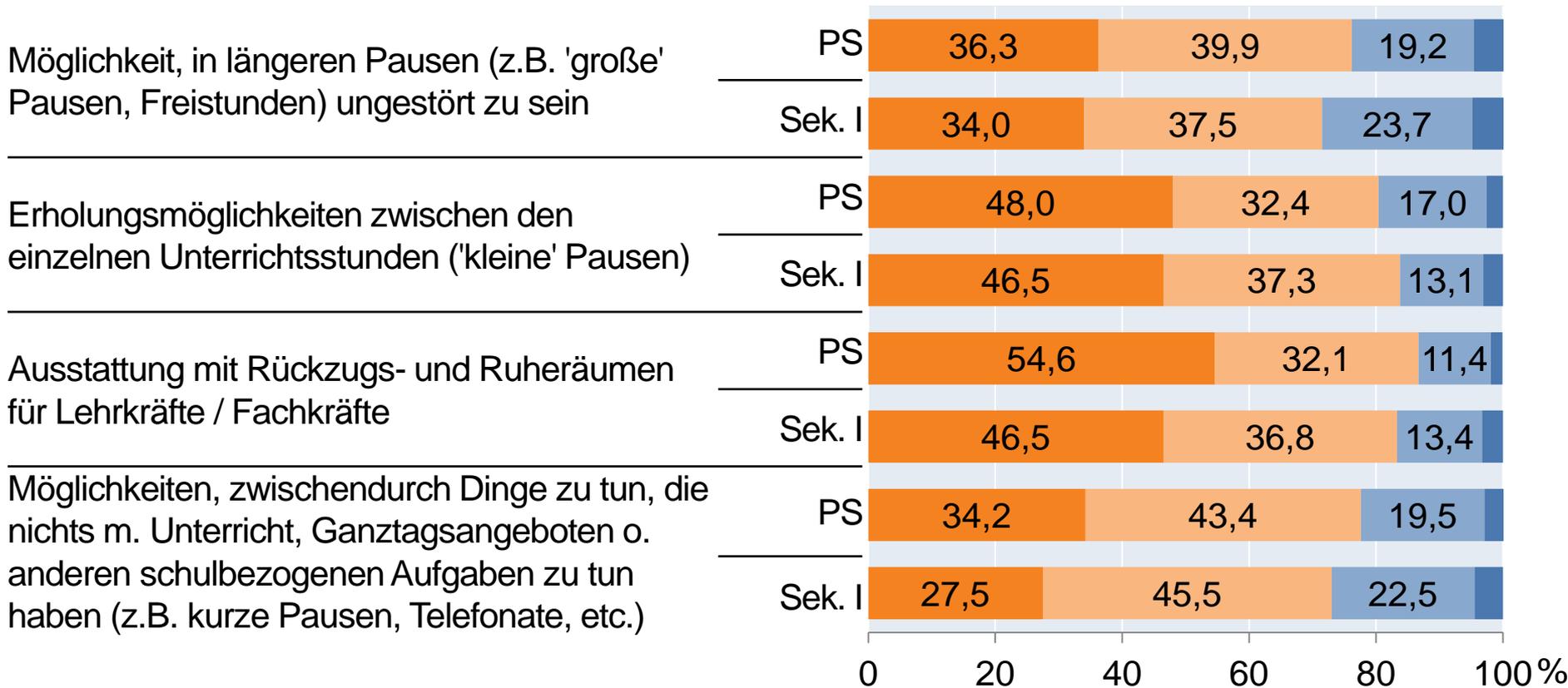
PS: n=593
Sek. I: n=520

Wichtigkeit eines persönlichen Arbeitsplatzes



PS: n=595
Sek. I: n=524

Erholungs- und Rückzugsmöglichkeiten (in %)



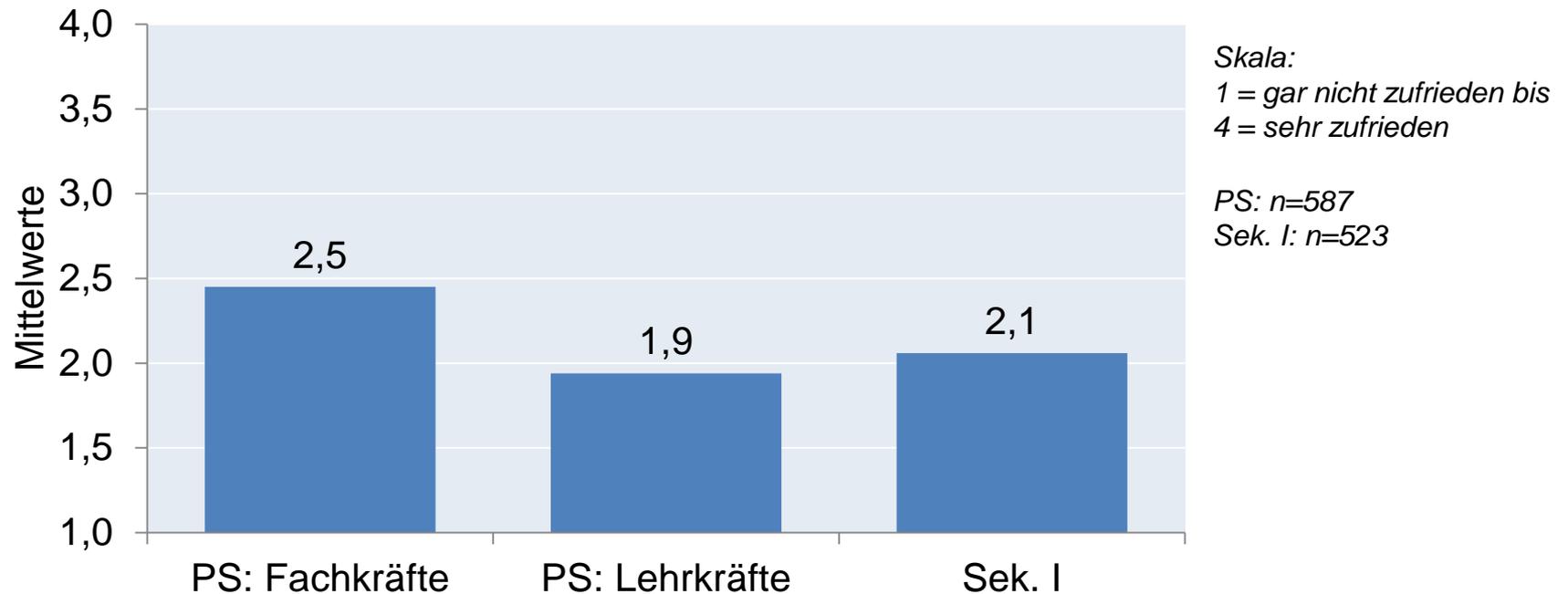
PS: n=506-565

Sek. I: n=510-516

Quelle: BiGa NRW 2015/16 – Lehr- und Fachkräftebefragung Primarstufe und Sekundarstufe I

■ Sehr schlecht ■ Eher schlecht
■ Eher gut ■ Sehr gut

Zufriedenheit mit Erholungs- und Rückzugsmöglichkeiten (Mittelwerte)



Fazit:

Der Ausbau von persönlichen Arbeitsplätzen für Lehr- und Fachkräfte ist ebenso erforderlich wie die Schaffung von Rückzugs- und Erholungsmöglichkeiten.

Ausblick

2017 Themenschwerpunkte der BiGa NRW u.a.

- Ganztagschule und kommunale Steuerung
- Familien unterstützen und stärken
- Erzieherische Bedarfe als Gestaltungsaufgabe für Ganztagschulen

12/2017 - 01/2018 6. Erhebungswelle der BiGa NRW

- Durchführung standardisierter Befragungen in Ganztagschulen sowie von Trägern und Kommunen

2018 Veröffentlichung des Bildungsbericht Ganztagschule NRW 2018

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

André Altermann
Ramona Steinhauer
Institut für soziale Arbeit e.V.
www.isa-muenster.de

Nicole Börner
Mirja Lange
Agathe Tabel
Forschungsverbund DJI/TU Dortmund
Technische Universität Dortmund
www.forschungsverbund.tu-dortmund.de

Simone Menke
Qualitäts- und UnterstützungsAgentur –
Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW)
www.qua-lis.nrw.de

www.bildungsbericht-ganztage.de



Forschungsverbund
tu + dji
Deutsches Jugendinstitut
Technische Universität Dortmund

